

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 74.

Dienstag den 29. März

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der seitherigen Weise.

Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr. oder 2 Sgr. 7 Pf. in's Haus gebracht, in ausnahmsweise großer Entfernung von der inneren Stadt für 12 fr. oder 3 Sgr. 6 Pf.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche **gleich bei der Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen** bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen **in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis**, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten**.

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Kindern aus erster Ehe des Ludwig Hachenberger zu Sonnenberg gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einer Scheune, einem Nebenhause nebst Hofraum, belegen in der Mühlgasse zwischen Balthasar Bach und Johann Demuth, sowie in 21 Aedern und 9 Wiesen (im Gesamttaxwerthe von 4022 fl.) in dem Sitzungszimmer des hiesigen Amtsgerichts (Zimmer 1) zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 21. März 1870.

5 Königl. Amtsgericht L.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Pflasterung eines Trottoirs auf der südlichen Seite der Dotzheimerstraße, veranschlagt zu 228 Thlr. 20 Sgr., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 22. d. Mts. stattgehabte Vergebung der Anfertigung von 100 laufenden Ruthen Hegegräben in dem hiesigen Walddistrikt Kohlbeck nicht genehmigt worden ist, soll diese Arbeit Donnerstag den 31. d. Mts. Vormittags 11 Uhr anderweit in dem hiesigen Rathhaus wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. April l. J. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Feldgerichtschoffe G. D. Schmidt von hier, als Curator der Concursmasse von Philipp Müller hierselbst, allerlei Holz- und Polster-Möbel, gutes Leinen und Weißzeug, Küchen- und sonstige Hausgeräthe u. u. gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Kirchgasse 20 dahier versteigern.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Jean Heil Wittve von hier ihre an der Wiesbaden-Schiersteiner-Chaussee hiesiger Gemarkung belegene Erbleih-Mühle, bestehend aus:

- a) einem zweistöckigen Wohn- und Mühl-Gebäude 25 1/2' lang und 15' tief,
- b) einem Anbau 59 1/2' lang und 28 1/2' tief,
- c) einem Nebebau 47' lang und 16' tief,
- d) einer Scheune 69' lang und 31' tief,
- e) einem Stallbau 38 1/2' lang und 8 1/2' tief,
- f) einem Stallbau 110' lang und 22 1/2' tief,
- g) dem Hofraum von 26 Rth. 92 Sch., sodann dem Garten von 24 Rth. 86 Sch.,

der angelegenen Wiese von 1 M. 13 Rth. 92 Sch., sowie ihre sämmtlichen in ca. 30 Morgen bestehenden Feldgüter hiesiger Gemarkung, in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigern lassen.

Biebrich, den 18. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

5492

Bekanntmachung.

Freitag den 1. April l. J. werden auf der Rheinau bei Biebrich:

- 3 Klafter gemischtes Holz,
- 1700 Stück gemischte Wellen,
- 12 Haufen Besenreiser,
- 262 Stück hainbuchene Gerüstbölzer und
- 27 " Pappelstämme

öffentlich versteigert.

Die Ueberfahrt der Steigliebhaber erfolgt des Nachmittags um 2 Uhr von dem Landungsplatze zunächst der „Krone“ ab.

Biebrich, den 25. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

199

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden

Mittwoch den 30. März 1. Jz. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Wagen, ein Kleiderschrank und eine Kommode,
- b) ein Schreibtisch und eine Wanduhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 31. März 1. Jz. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Kanape, 6 Stühle und ein Klavier

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Dienstag den 29. März, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Wein u., im Saalbau Schirmer. (S. h. Bl.)
Holzversteigerung im Niedricher Gemeindewald, Distrikt Hohenwald. (S. Tgbl. 61.)

Vormittags 9½ Uhr:

Holzversteigerung im Part bei der Platte, Distrikt Forellenweiher. (S. Tgbl. 73.)

Vormittags 10½ Uhr:

Holzversteigerung im Viebricher Gemeindewald, Distrikt Kohlhecke, in der Nähe von Clarenthal. (S. Tgbl. 72.)

Große Wein- u. Versteigerung im Saalbau Schirmer.

Dienstag den 29. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen öffentlich meißbietend gegen Baarzahlung versteigert werden:

- 1) 1000 Flaschen Riersteiner und Erbacher,
- 2) 1000 " Geisenheimer,
- 3) 1000 " Bordeaux,
- 4) 200 " acht franz. Cognac,
- 5) ca. 20 Faß Weiß- und Rothweine in kleinen Gebinden,
- 6) Cigarren, ein Clavier und sonstige Möbel, Bilder u.

Die Proben vom Wein und Cognac werden während der Versteigerung verabreicht. 5631

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Herrn Hermann Schirmer dahier noch Forderungen zu machen oder Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit höflichst ersucht, sich hierhalb gefälligst mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

C. Wagner, Kirchgasse 11,

5802 im Auftrag der Frau Wittwe Schirmer.

Etwaige Forderungen an das verstorbene Fräulein Katharina Sator beliebe man baldmöglichst bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Dr. Kopp, Stiftstraße 10. 5764

Nechten Bumpnickel

in 1- und 2-Pfund-Laiben empfiehlt

5756

A. Schirmer, Markt 10.

Feinste Gothaer Cervelatwurst

ist frisch eingetroffen bei

5420

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Schönes Zeitungsmaculatur per Ries 1 fl. 45 fr., sowie ein gut erhaltener Blasbalg für Schlosser sind billig zu verkaufen Ludwigstraße 14. 5751

Saalgasse 2 ist ein Wagen Gerstenstroh abzugeben. 5722

17 Langgasse 17

werden **Hühneraugen**, eingewachsene Nägel ohne Schneiden, Brennen oder sonstige Anwendung von Medicamenten gründlich beseitigt. Consultationen bei Damen in und außer dem Hause werden von einer Dame prompt besorgt.

5794

L. Ritter, Operateur.

Erste Qualität **Rindfleisch** 14 fr.,

Kalbfleisch 12 fr.

5754

bei K. Hartmann, Saalgasse 4.

Eine Garnitur **Mahagoni-Möbel**, ein Schreibtisch, 2 mahagoni-polirte Bettstellen mit Sprungfederrahmen und Korbhaarmatratze zu verkaufen. Näheres Neugasse 7. 5795

Nur noch

zwei Betten sind wegen schneller Abreise einer Herrschaft sehr billig zu verkaufen. Näheres bei Frau Petri, Langgasse 23. Hinterhaus, Parterre. 5766

In Mosbach bei **Fr. Hassenbach** ist ein einspänniger gebrauchter **Wagen** zu verkaufen. 5471

Archiv für civ. Praxis, Band 1 bis incl. 35, zu verkaufen für 25 Gulden. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5722

Nerostraße 16 zu verkaufen: eine Garnitur brauner **Plüschmöbel**, mehrere hübsche Sophas, Tische, Stühle, Kommoden, ein Kauniz in Mahagoni u. ein desgl. in Nußbaum, Waschkommoden mit Marmoraufsatz, desgleichen Nachttische, Spiegel in Gold- und Barokrahmen, tannene Kleiderschränke, sowie Kaunizschränke in Nußbaum, Bücherschränke, Bettstellen in Nußbaum und Tannen, sowie ein Paar sehr schöne französische Bettstellen mit Sprungfedermatratzen. 5742

Geschäftsveränderungshalber sind sehr preiswürdig zu verkaufen: große zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, tannene und mahagoni Bettstellen mit Rahmen, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen (oval), 1 runder Mahagonitisch, 1 Mahagoni-Damenschreibtisch, Sopha, Korbhaar- und Baldhaarmatratzen und ditto Keile und sonstige verschiedene Möbel bei

L. Bernd, Adlerstraße 4 im 2. Stock. 5751

Dörrfleisch 24 fr. pr. Pfd. bei Nicolai, Steing. 23. 5422

Plötzlich eingetretener Verhältnisse wegen sind bis zum 2. April verschiedene **Möbel** zu verkaufen. Näheres Kapellenstraße 3 Parterre. 5743

Eine eiserne, sichere **Geldkiste** ist zu verkaufen in der Schlosserei von **Carl Koniecki**, Nerostraße 16. 5744

Ein zweithüriger großer Kleiderschrank ist zu verkaufen Bahnhofstraße 3 im 2. Stock. 5781

Nöderstraße 24 zwei Treppen hoch sind eine gebrauchte **Hofbank** und ein **Koffer** zu verkaufen. 5733

93,000 Feldbachsteine sind zu verkaufen. Näheres bei **Karl Beckel**, Louisenstraße 22. 5735

Emserstraße 9 bei Schreiner **Görtz** ist eine neue vierfüßige Kommode zu verkaufen. 5768

Zu verkaufen ein gutes Stuttgarter Tafelklavier; zu vermieten ein Pianino (Palisanderholz) Wellrigstraße 18. 5784

Zwei **Nähmaschinen** sind billig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5765

Ein vierräderiges Kinderwägelchen (Korb), noch in gutem Zustande, ist zu verkaufen Nerothal 1. 5763

Ein **Mittlerer** zur „Mannheimer Abendzeitung“ und zur „Zukunft“ gesucht Häfnergasse 16. 5771

Neue **Kanape** billig zu verkaufen Louisenstraße 32. 5772

Eine frischemelkende **Ziege** zu verkaufen bei **Schmalz** in Sonnenberg. 5811

Hochstraße 24 ist **Gerstenstroh** zu verkaufen. 5771

Zur Frühjahrssaison

empfehle eine große Auswahl seidener und wollener **Jaquettes** zu den billigsten Preisen.

L. H. Reifenberg, 35 Langgasse 35.

55 Langgasse 55.

Teppichzeuge am Stück,
Sofa- u. Bettvorlagen, abgepasst,
Tischdecken,
Möbel-Reppse und Damaste,
Gardinen-Stoffe,
Leinen und Gebild,

Bett-Culten,
Piqué-Decken,
Zwilleh, Barchent, Federleinen,
Bettzeuge, Möbelcattune,
Shirtings, Piqués,
Rouleaux- und Plumeaux-Stoffe

grösste Auswahl zu Fabrikpreisen

bei

443

Bacharach & Straus.

Succursale:

Langgasse 55.

Comptoir und Modewaarenlager:

Webergasse 21.

Parquetfussböden,

massiv in Hartholz, per □' von 12 fr. an liefert die Parquetten-Fabrik von

Anwander & Gätschenberger in Regensburg.

Silberne Medaille, Paris 1867.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt.

Vorläufige Anzeige.

Am 4. oder 5. April a. c. wird der Unterzeichnete auf hiesigem Plage, Langgasse No. 14, ein **Herren- und Damen-Schuhwaarengeschäft** etabliren und bei erstaunlich billigsten Preisen nur solide und dauerhafte Waare führen.

Ferdinand Herzog aus Mainz.

Büber, Eimer & Waschbüten

empfiehlt schön und billig

Karl Eichhorn, Hof-Schornmacher,

12 Goldgasse 12.

5601
12 Goldgasse 12.

Dampf-Färberei & Druckerei

von **C. Meyer** in Höchst a. M.

liefert das Neueste in der Kleider-Färberei in Seide, Wolle und Halbwolle wie Möbelsstoffen. Agentur zur Abgabe von Commissionen bei Fräuleins Geschwister Ott, Bahnhofstr. 14. 5701

Auszüge in der Stadt sowohl wie über Land übernimmt ein in diesem Fach kundiger Schreinermeister bei billigster Berechnung. Zeugnisse und Empfehlungen über Leistungsfähigkeit können vorgelegt werden. Näheres Expedition. 3474

Ein sehr gut sprechender Papagei ist zu verk. R. C. 5676

Männer-Gesangverein Concordia.

Dienstag den 29. März Abends 1/9 Uhr: **General-Versammlung** im Vereinslocale (Saal der „Restauration Weins“).

Tagesordnung: Rechnungsablage des Cassirers. — Neuwahl des Vorstandes. 201

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend **Wochenversammlung.** Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen. 65

Turnverein.

Mittwoch den 30. d. M. Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Locale zur „Munderhöhle“, Goldgasse.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung des Abgeordneten für den Kreisaußschuß.
- 2) Mittelrh. Turnfest-Angelegenheiten.
- 3) Wahl der Vertreter zu dem Bezirksturntage.
- 4) Wahl der Abgeordneten zu dem mittelhheinischen Turntage.

17

Der Vorstand.

Heute Abend 8 Uhr

Die „Nassauer“.

5783

A. Spltz.



Markt 7.

401

Frisch eingetroffen: Rheinsalm (im Auschnitt) per Pfund 1 fl. 45 fr., Seezungen (Soles) per Pfd. 48 fr., Flunder 8 fr., sowie schöne Schollen (zum Backen und Kochen), Cabliau, Dorische, gewässerten Loberdan,

Egmonder Schellfische.

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches **Erlanger Bod-Bier**, sowie Wiener und Erlanger Winter-Lager-Bier. 5519

Cafe-Restaurant Doré,

26 Taunusstraße 26.

Flaschen-Bier-Verkauf über die Straße:

Vorzügliches Moritz'sches Bier per Flasche 8 fr.,

Wiener Bier 9 „

Aechtes Erlanger Bier 10 „

5442

J. Ruppel.

Die so sehr beliebten **Chocoladen** von Peifert u. Cie. in Magdeburg, als:

Salon-Chocoladen pr. Pfd. 48 fr., 1 fl. u. 1 fl. 12 fr.,

Gesundheits- oder Homöop. in 1/8 u. 1/4-Pfd.-Tafeln pr. Pfd. 48 fr. und 1 fl.,

Gewürz- & Vanille- pr. Pfd. 32, 36, 48 u. 54 fr.,

Caracas-Chocolade pr. Pfd. 1 fl. 10 fr.,

sowie **Gewürz-, Gesundheits- & Vanille-Chocoladen** von **Jordan & Timaeus** in Dresden zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

5419

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Lebende Hechte und Karpfen empfiehlt,

lebende Hechte (in der Größe von 10—12 Pfd. sehr billig),

frische Seezungen (Soles) per Pfund 42 fr.

5756

A. Schirmer, Markt 10.

Louis Dams, Hoflieferant,

Wiesbaden,

große Burgstraße 5,

empfehlen sein wohlfortirtes Lager in fertigen Betten, Bettfedern, Bettstücken, Flaumen, Schwandaunen, Eiderdaunen, Federn und Seegras, Zwillisch, Varchent, Federleinen, Leinen und baumwollen Bettzeug, gesteppte, wollene und Pique-Deden, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. 5800

Wohnungs-Anzeige.

Meine Werkstätte und Wohnung befindet sich jetzt in meinem Neubau in der Hellmundstraße.

5774

Carl Philipp, Schlossermeister.

Eine neue Sendung feinsten **Pariser Bandagen** und **Bruchbänder** sind angekommen bei

5812

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

(Lager chirurgischer Instrumenten, Gummi- und Guttapercha-Waaren, sowie alle zur Krankenpflege gehörige Geräthschaften.)

Die J. Bloch'sche Hofschönfärberei in Darmstadt

empfehlen sich im **Färben** der Seiden-, Wollen- und gemischten Kleiderstoffe, Mäntel, Chales, Band, Möbel- und Vorhangstoffe aller Art; im **Waschen** der weißen und colorierten Kleiderstoffe, Cachemires, Crêpes de chême, Longues, Chales etc. etc.; in **Moirées antique** und **Moirées française**.

Die Farben werden in jeder Branche aufs Schönste und Neueste hergestellt und garantirt die Firma für solide und billige Ausführung.

Durch verstärkte Dampfkraft ist sie nunmehr in Stand gesetzt, Aufträge in kürzerer Zeit als seither auszuführen.

Aufträge nimmt entgegen

H. Schwenck Wittwe,

Kurz- und Wollenwaaren-Handlung, Tapeten etc., 18 Häfnergasse 18. 5741

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Elegante Villen, rentable Stadt- und Landhäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, sowie elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

325

F. Baumann, Marktplatz 8.

Zu verkaufen

verschiedene Garnituren Polstermöbel nebst Sessel und Chaiselongues bei

5799

W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.

Schwalbacherstraße 21 a umzugshalber billig zu verkaufen ein gut erhaltenes **Tafelklavier**, eine sehr schöne Wiege, Bettstellen, Tische, Bücherbänke, Kleidergestellen, ein großer kupferner Waschkessel, Steinkohlen-Ofen aller Art mit vielem gutem Holz, ein noch ganz neuer Porcellanofen, ein Glasabschluß, eine Stubenthüre und eine Parthie Weinflaschen. 5724

Vierzehn Stück **Fensterbrüstungen** (4' 3" lang, 2' 5" hoch) von Holz, modern gearbeitet und gut erhalten, sind wegen Bauprüfung billig zu verkaufen. Näh. Dambachthal 2. 5663

Kalbsteisch à 12 fr. bei **Nicolai, Steingasse Nr. 23.** 5306

Eine Garnitur **Polstermöbel** zu verk. Schulgasse 5. 5356

Saison 1870.

Am 1. April: Eröffnung des „Grand Hôtel und Bäder zum Schützenhof“,

sowie der

dépendance vom Grand Hôtel (Neue Post).

Restauration à la carte (Eingang von der Terrasse).

Table d'hôte um 1 und 5 Uhr.

Zimmer von 48 kr. bis 8 fl. täglich.

Warme Quelle im Hôtel. Eigene Trinkhalle.

Bäder zu jeder Zeit.

Tarif der Bäder:

Schwimmbad	— fl. 36 kr.
Einfaches Bad	— fl. 42 kr. (im Abonnement 39 kr.)
Süßwasser-Bad	1 fl. — kr.
Douche-Bad	1 fl. — kr.
Reservirtes Bad (elegant)	2 fl. — kr.
Bad im Zimmer	2 fl. 20 kr.

5750

Für Confirmanden!

Mull von 14 fr. an die Elle, Shirting, Piqué, Leinen zu den billigsten Preisen in größter Auswahl empfiehlt

L. H. Reisenberg, 35 Langgasse 35.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Modegeschäft
befindet sich jetzt

Langgasse 15

in der

Hof-Apotheke.

Christ. Jstel.

Rohr- u. Strohstühle werden gefl. Ellenbogengasse 4. 428

Gejang- und Gebetbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt in großer Auswahl

Wilh. Sulzer's Schreibmaterialien-Handlung,
Marktstraße 34 im Einhorn.

133

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier die 1/2 Flasche à	7 1/2 fr., die 1/4 Flasche	4 1/2 fr.,
Wiener Bier " " à	9 " " "	5 "
Erlanger Bier " " à	10 " " "	6 "
Bayreuther Bier " " à	10 " " "	6 "

Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

650

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Die **Stuhlfabrik**, Steingasse 4, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Eine viertel Ohm gut eingemachtes **Sauerkraut** ist im Ganzen oder auch pfundweise zu verkaufen; desgleichen mehrere schöne Vogelheiden. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5676

Tapeten.

Für die bevorstehende Saison halte ich mein reich assortirtes Lager in deutschen, englischen und französischen Dessins, insbesondere eine sehr schöne Auswahl von **Salon-Tapeten** mit Borden und Friesen, sowie französische **Decors, Medaillon** und **Rosetten**, einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

Durch Bezug von **leistungsfähigen Fabriken** bin ich im Stande, jeder auswärtigen Concurrenz entgegen zu treten und verkaufe ich den verehrlichen Herrn Neubautenbesitzern durchschnittlich 15% billiger und mit besseren Bedingungen, als auswärtige — angeblich — Fabrikanten.

Chr. L. Häuser,

Länggasse 16,

5477

vom 1. April an: **Kirchgasse 31.**



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,

11. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von **Wheeler &**



Wilson, Gove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappemacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Herabgesetzte Preise**; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entprechenden Rabatt.

235

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von **Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Benefactor**, sowie Handmaschinen zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger Garantie, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigt.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Ausverkauf.

Eine Parthie **Herrnzugstiefel** von gutem Kalbleder zu 5 fl. das Paar, **Damenzugstiefeln** in grau und schwarz von 2 fl. 12 kr. an, **Kinderzugstiefeln** von 1 fl. an, ferner alle Sorten **Schuhe** und **Pantoffeln** zu sehr billigen Preisen bei

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

4868

Goldgasse 20.

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse 8, empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise.

4122

H. Jung Wwe., Ellenbogengasse No. 3,

empfiehlt zur Frühjahrs-Saison ihr reichhaltiges Lager in weißem und decorirtem **Porzellan**, als: Kaffeefervice von 2 fl. 30 kr. an, Brodtörbe, Kuchenteller, Terrinen, Salatteller, Teller, Platten, flach und tief, in allen Größen; Tassen, weiß und decorirt, von 8 kr. an, Butterdosen, Schreibzeuge; Blumenvasen u. s. w. Besonders mache auf eine große Auswahl in **Wasserschiff-Garnituren** (Stheilig), schon von 1 fl. 20 kr. an, aufmerksam, sowie auf meine sonstigen **Salporzellan- und Steingutwaaren**. Ferner **Siderolith-Gegenstände**, als: Blumenampeln, Ständer und Töpfe, Fischgestelle, Schreibzeuge, Comode, Uhrenhalter, Rauchservice u. s. w. — Eine große Auswahl in **Nipp-sachen**. — In **Silberglas**: Leuchter, Vasen, Zuckerschalen, Eierbecher. — **Glaswaaren**, als: Caraffen, schon von 16 kr. an, Wein- und Wassergläser, Biergläser mit und ohne Deckel, Salz- und Pfeffer- und Senfgefäße, Huilliers, Zuckerdosen, Compotier, Leuchter. — **Crucifixe** mit und ohne Stängel zu allen Preisen. — Ferner **Lampen**, bester Construction, sowie Lampentheile, Glöden, Cylinder und Dochte. **Lacirte Blechwaaren**, als: Kaffeebretter von allen Größen in reicher Auswahl, Brodtörbe, Zuckerdosen, Spudteller, Sparbüchsen u. s. w. Ferner eine große Auswahl Kaffee-, Eß- und Borlegelöffel in Britannia und Neusilber, sowie Messer, Gabeln, Salatbestecke und sonstige Haushaltungs-Artikel zu billigsten Preisen.

Shirting & Madapolam,

Biqué, Sateen, Rips, Cambric, Jaconet, Mull, Tüll u. s. w. in bester Qualität empfiehlt billigt **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Schuhlager wegen Veränderung des Ladens auf kurze Zeit im **1. Stock** befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Länggasse 18.

NB. Eine Parthie **Schuhe** und **Stiefel** für Herrn und Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs, Webergasse No. 1** im Mittel.

Reiche Auswahl in **Pianos, Tafelklavieren** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Heberaus billig zu verkaufen:

Mehrere gebrauchte eiserne Bettstellen, zwei gebrauchte Schrankpulte, zum Stehen und Sitzen geeignet, sowie große und kleine Bettstellen. Außerdem alle Arten neuer Möbel zu auffallend billigen Preisen.

5583

J. Haberstock, Platterstraße 1.

Unterzeichnete bringen ihre **Bettfedern-Reinigungs-Maschine**, in und außer dem Hause, in empfehlende Empfehlung. Bestellungen können bei Frau **Elise Claes**, geb. Rühl, Marktplatz 9, und bei Frau **Neugebauer**, Mauerstraße 17, gemacht werden. **Geschwister Löffler, Platterstraße 9.**

Auszüge werden unter Garantie übernommen von **Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.**

Für Confirmanden

empfehle ich: **Weisse Mülle** von 16—54 fr. die Elle, **Nansoc**, **Batiste**, engl. **Gambro**, **Shirtings**, alle Arten **Stückereien**, **Volants** für **Röcke**, gestückte **Taschentücher** &c. in guter Waare zu billigen Preisen.

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

5698

Eine große Auswahl gestückte **Müll- und Batist-Einsätze**, per Stück 6 Ellen enthaltend, à 48 fr. per Stück, sowie eine große Auswahl **batist-gestückte Streifen** von 8 fr. die Elle an empfiehlt zur geneigten Abnahme 5721

J. B. Mayer,
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

G. Rach & Cie., Neugasse 11,

empfehle für Confirmanden sein reichhaltiges Lager von weißem **Müll**, **Volants** per Elle 6 fr., **Corsetten** von 48 fr. an, weißen Kragen mit Angorafransen, weißen feinen gestückten Schwalz, Kränzen, Schleifen, Schleifenbändern, weißen Glace- und baumwollenen Handschuhen, leinenen und gestückten Taschentüchern von 28 fr. an und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu äußerst billigen Preisen. 5677

Bei **J. H. Senfer** in Neuwied und Leipzig erschien:
Prof. Dr. Braubach, Der Naturwille in seinen Grundgesetzen und das Gewissen nach Ursprung, Natur und Verlauf. 5713
In den hiesigen Buchhandlungen zu haben. Preis 10 Sgr.

Seeben ist in 182r Auflage erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Brenschiger Kinderfreund.

Lehrbuch für Volksschulen.

Hergg. von **Breuch & Wetter.**

Der neu umgearbeiteten Ausgabe, 71. Auflage, mit Gratis-Beigabe der Heimathstunde von **Hessen-Nassau**, von **G. W. Stoll.** 28 Bogen. Preis 8 Sgr.

J. H. Bon's Verlagbuchhandlung
in Königsberg i. Pr.

500 Thaler Rhein-Nahe-Eisenbahn-Prioritäten werden zum Tagescourse zu kaufen gesucht. Offerten **Z. A. Z.** Wiesbaden poste restante. 5705

Zu verkaufen ein zweithüriger nußbaumen-lackirter **Alcove-Schrank** und eine gebrauchte 4schubladige polirte **Kommode** bei Schreiner **Martin**, obere Webergasse 50. 5704

Mehrere gute **Bierfässer**, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Ohm, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 5552

Friedrichstraße 6 bei **Mart. Diez Wwe.** sind eiserne **Gartenstühle** und **Tische**, sowie eine noch neue **Bierpumpe** zu verkaufen. 5412

Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu verkaufen **Nerostraße 40.** 4789

Lebensversicherungs- & Ersparniskbank in Stuttgart.

Der Rechnungs-Abschluß vom 31. December 1869 weist abermals in jeder Beziehung die günstigsten Ergebnisse nach.

Der Bericht ist im Druck und wird in einigen Wochen an die Mitglieder der Gesellschaft vertheilt werden.

Die Zahl der Versicherungen hat sich im Jahre 1869 gehoben von 14,632 auf 17,996.

Die Versicherungssumme hat sich im Jahre 1869 gehoben von fl. 26,438,400 auf fl. 32,072,800.

Die Prämien- und Zinsen-Einnahme hat sich im Jahre 1869 gehoben von 1,172,800 „ 1,341,655.

Die Prämien-Reserve und Ueberträge hat sich im Jahre 1869 gehoben von 3,140,409 „ 3,734,438.

Der Bankfonds von 4,180,700 „ 5,191,800.

Für 148 Sterbfälle wurden bezahlt 275,839.

Ueberschüsse aus den Jahren 1865/68 fl. 753,088
Reserve: Ueberschuß des Jahres 1869 „ 328,080
Zus. fl. 1,081,169,

welche in diesem und den nächsten 4 Jahren zur Vertheilung unter die Versicherten kommen, und wodurch sich die Prämien aufs äußerste Maß reduzieren. Dem Ueberschuß von 1869 entspricht eine **Dividende von 36,4 Procent** der Jahres-Prämie.

Die Verwaltungskosten stellen sich zur Einnahme nur auf 5,46 Procent.

Zur Entgegennahme weiterer Versicherungsanträge empfiehlt sich Die Haupt-Agentur zu Wiesbaden.

5731

Wilhelm Auer.

Das allgemeine deutsche Heiraths - Vermittelungs - Institut in Darmstadt, Schloßgraben 9,

welches durch seine allgemein bekannte Reclität sich einen europäischen Ruf gegründet und seither mehrere Ehebündnisse in höchster und bürgerlicher Sphäre abgeschlossen hat, empfiehlt sich hiermit Heirathslustigen beiderlei Geschlechtes. Offerten in allen Ständen, vom höchsten Adel- und Militär- bis zum Bürger- und Beamtenstande. (Damen werden von der Frau des Directors beschieden; Comptoir für dieselben ganz apart.)

Keine Vorausbezahlung, bis wirklich eine Verheirathung stattgefunden. Statuten gratis. Strengste Discretion.

Unsere Vermittelungen erstrecken sich auch ins Ausland.

Die Direction.

Jedem Briefe ist eine Freimark zur Francatur der Rückantwort beizufügen. 365

An Bau-Unternehmer.

Von der Baugewerkschule zu Jbststein sind die meisten der mit rühmlichem Zeugniß entlassenen Jöglinge bereits an guten Stellen anderweit untergebracht. Zwei wackere junge Leute, die gerne in unserer Stadt oder Provinz bleiben möchten, sind noch zu placiren. Bau-Unternehmer, die eine tüchtige Hülfe, auf dem Bureau oder im Bau selber, bedürfen sollten, wollen sich an den Director der Schule, Herrn **Baumbach** in Jbststein, oder an den Unterzeichneten wenden. **Dr. Rossel**, Bahnhofstraße 4.

Verschiedene **Pad-** und **Einnachfässer**, sowie zwei gebrauchte **Bettstellen** sind zu verkaufen **Steingasse 35.** 5695



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr., Ziehung am Mittwoch den 6. April, vorrätig bei **W. Speth**, Langgasse 27.

Gute reine **Ruhmild**, per Maas 12 fr. ins Haus geliefert, ist noch abzugeben. Bestellungen beliebe man an den betref. Milchburschen oder an Herrn Kaufmann Klingelhöfer, Markt 12, zu machen. 5588

Hof Mechtelshausen, 24. März 1870.

O. Marcus.

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a,

liefert buchenes und kiefernes **Brennholz** von 1 Klasten bis zu jedem beliebigen Quantum, ebenso kleingemachtes; auf Wunsch frei an's Haus. 4830

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Lohfuchsen** zu haben. 5347

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität, **dürres Buchen- und Fichtenholz**, klein gemacht, **buchene Wellen und Lohfuchsen**

fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 12329

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Gutgearbeitete Blumenkübel,

Wachbütten, Wachzüber, Züber, Eimer, Brenken, Kübel etc. etc. sind vorrätig zu haben **Wellrichstraße 25.**

Reparaturen jeder Art werden bestens besorgt. 5658

Wegzugshalber ist ein gut gebautes **Landhaus** mit großem Garten, worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Mäher zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9224

Das **Landhaus Sonnenbergerstraße 10**, Ecke des Leberbergs, ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 4720

Das **Haus** Ecke der Lehr- und Rödersstraße 31, welches sich zu jedem Geschäfte eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 760

In angenehmer und gesunder Lage ist ein sich gut rentirendes **Landhaus** mit $\frac{3}{4}$ Morgen Terrain, welches sich für Bauunternehmer zur Verwendung eignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 4167

Ein noch sehr gut gehaltener Glaskasten, 6 Fuß lang, geeignet für Cigarren, steht zu verkaufen. Langgasse 11. 5659

Goldgasse 8 bei **P. Abner** werden jeden Tag **Herrnkleider** sehr billig gewaschen und ausgebeßelt. 5688

Ein fast noch neuer **Herd** nebst Wasserstein mit Rohr ist zu verkaufen. Näh. Michelsberg 28 Vorderhaus. 5651

Einige Karren **Pferdedung** zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 5636

Kanarienvögel, holl., 24 Stück, nebst einer schönen Hede werden billig abgegeben. Näh. Exped. 5336

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.

Familien-Bund,

Faulbrunnenstraße 7.

empfiehlt sich im Anfertigen von allen Gesuchen, Bittschriften, Klagen, Pfändungs- und Versteigerungsanträgen, sowie im Ausziehen von Rechnungen, im Copiren von allen Schreibstücken, im Ausmachen von Hypothek-, Wechsel- und Cessions-Geldern gegen sehr mäßiges Honorar. 5770

Zu verkaufen

eine fast neue Garnitur **Möbel** (Mahagoni), als: 1 Sofa mit 6 Stühlen (brauner Plüsch), 1 Ovale Tisch, 1 Kommode und 1 Ovalgoldspiegel; ferner (nußbaum-lacirt) 1 Bettstelle, 1 Waschtisch, 1 kleines Tischchen, sowie ein nußbaumener polirter Kleiderstisch und ein Kleiderstod. Näheres bei Schreiner **Rosell**, Heinenstraße 15. 5183

Drehspäne von Schmiedeseisen werden angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40. 21341

Für die arme **Bergmannsfamilie** zu Gerolstein im Wisperthal sind weiter eingegangen: Von Ungenannt 1 fl., was mit herzlichem Danke bescheinigt. Der Kgl. Bergmeister **Giebler**.

Bei der Expedition d. Bl. sind ferner eingegangen: Von Ungenannt 30 fr., von Ungenannt 1 fl. 10 fr., von G. L. 1 1/2 fr., von E. D. 1 fl. 45 fr., von F. B. 30 fr., von Mons. Calomet Church 2 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 26. März.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Meier).	231,36	231,20	232,50	231,68
Thermometer (Reaumur).	-0,6	+5,2	+2,4	+2,33
Dampfspannung (Bar. Ein.).	1,50	1,31	1,74	1,68
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	79,9	57,1	70,6	69,20
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □ in par. "Liniel".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵. 12⁴⁵. 6⁴⁵. 9.

Lanussbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁴⁵. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 7⁴⁵. 8⁴⁵. 10. 11⁴⁵. 1. 2¹⁵. 4⁴⁵. 5⁴⁵. 7⁴⁵. 10⁴⁵. Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 29. März.

Militärmusik vor dem Turgebäude von 11¹⁵—12¹⁵ Uhr Mittags.

Gewerbliche Modellschule. Nachm. 5 Uhr: H. Schmalbacherstraße 10.

Raufmännischer Verein. Abends: Wochen-Versammlung.

Raffauer. Abends 8 Uhr bei Spitz.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterfl.: Deutsch.

Oberfl.: Geometrie. H. für Erwachsene: Neuere Geschichte.

Versammlung israelitischer Mitglieder, welche sich an dem

gründenden Bruderschafts-Vereine beteiligen wollen, Abends 8 Uhr

dem Saale des Herrn Weiss, Goldgasse.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 8¹⁵ Uhr: Gesangs-

versammlung im Vereinslocal.

Königliche Schauspiele. „König Erich XIV.“. Trauerspiel in 5

Aufzügen von Karl Robertson.

Frankfurt, 26. März 1870.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	—49 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54 —56
20 Fres.-Stücke	9	30 ¹ / ₂ —31 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	48 —50
Preuss. Friedr.-or.	9	58 —59
Ducaten	5	36 —38
Engl. Sovereigns	11	56 —59
Preuss. Cassenscheine	1	44 ¹ / ₂ —45 ¹ / ₂
Dollars in Gold	2	24 —29

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¹ / ₂ G.
Berlin	106 ¹ / ₂ B.
Wien	106 B.
Hamburg	68 ¹ / ₂ G.
Leipzig	106 B.
London	120 ¹ / ₂ 120 b.
Paris	56 ¹ / ₂ 1/2 b.
Buenos Aires	96 ¹ / ₂ 1/2 b.
Valencia	31 ¹ / ₂ 1/2 G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

heute Dienstag Abends 8 Uhr findet in dem Saale des Herrn Weins dahier eine Versammlung statt, wozu diejenigen israelitischen Mitglieder, welche sich zu dem zu gründenden Bruderverein beitreten wollen, eingeladen werden. Tagesordnung: Feststellung der Statuten.

Wahl des Vorstandes.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Das provisorische Comité.

Wirthschaftsinventar-Verkauf.

Am 19. April l. Js. wird in dem Café des „Römischen Kaiser“ in Mainz sämmtliches Wirthschaftsinventar, bestehend in Büffet, Billard, Tischen, Stühlen, Luftdruck-Bierpumpe, Gläsern, Flaschen, große schöne Laternen, sowie sonstige zur Wirthschaft gehörige Utensilien öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert. Sämmtliche Gegenstände können auch vorher aus freier Hand verkauft werden. Näheres im römischen Kaiser in Mainz. 355

Oelfarben und Fussbodenlack,

um Anstrich fertig und schnell trocknend, empfiehlt zu den billigsten Preisen Ed. Weygandt, Langgasse 29. 5199

Fussbodenlack.

Meinen seit Jahren bekannten, augenblicklich trocknenden, geruchlosen Fussbodenlack in beliebiger Färbung — ein Besseres herab wurde bis jetzt nicht geliefert — so wie alle sonstigen zum Anstreichen der Fussböden dienenden Artikel bester Qualität, billige, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen. 5177

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Sehr schönen Frühhafer zum Säen ist zu haben im Mahr'schen Hofe, Kirchgasse 12. 5683

Mittheiler zum „Frankf. Journal“ gef. Rheinstr. 23. 5615

Ein noch neuer, schwarzer Tuchrock, mittlerer Größe, für einen Confirmanden sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 3. Etage. 5545

Louisenstraße 16 im 3. Stock zu verkaufen: eine Bettstelle, Küchenschrank, verschiedenes Hausgeräthe und eine Gitarre. 5662

Ein Mädchen empfiehlt sich in allen feinen Stöpf- und Näharbeiten. Näheres Römerberg 3. 5788

N'a. — Bei Ruppel. Man bringe . . .

K. & D. Ihr seid bekannt Mit der ganzen Hand, Ich hab Euch ab zur Schmaus, Drum bleibt hübsch zu Haus, Dann geh auch was draus. Der Alte. 5706

Es gratuliren recht herzlich der Fräulein A. . . . B. . . . der Ellenbogengasse zu ihrem heutigen 18. Geburtstage

A. H. H. H. 5720

Unserm Freund Stöhr zu seinem heutigen 49. Geburtstage herzlich gratulirt von sämmtlichen Bekannten und Freunden. Wahre Freundschaft darf nicht wanken, Obgleich sie auch entfernt ist und hinweg mit Grüssen und Sorgen.

Der holden Amalia in der Ellenbogengasse Nr. 5 gratulirt recht herzlich zu ihrem heutigen 18. Geburtstage

Ein stiller Verehrer. 5760

Verloren.

Verloren am Freitag Abend ein weißer Kinderpelz vom Michelsberg bis an die Ecke der Langgasse. Abzugeben Michelsberg 18. 5718

Am Freitag verlor ein armer Junge in der Trinkhalle zwei Paar Strümpfe. Der Funder (ein Weißbinder) wird gebeten, dieselben bei Herrn Flohr, Geisbergstraße, abzugeben. 5708

Verloren ein Notizbuch am Sonntag Abend auf dem Wege von der Webergasse bis zur Röderstraße. Gegen eine Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 5801

Verloren ein Bund kleiner Schlüssel. Dem Funder eine gute Belohnung Adolphstraße 1. 5711

Zwei Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Faulbrunnenstraße 10 eine St. h. l. 5644

Ein Mädchen von guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut nähen kann, besonders auf der Maschine, sucht Beschäftigung und kann auf Verlangen sich vorstellen. Näh. Expedition. 5670

Beschäftigung im Waschen u. Putzen gef. Neugasse 18. 5709

Monatmädchen sogleich gef. Schwalbacherstr. 39 (Thoreing.) 5785

An einen Mineralbrunnen in Bad Schwalbach werden nette saubere Mädchen mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres bei Uhrmacher Lanziner. 5762

Stellen-Gesuche.

Ein junges, braves Mädchen vom Lande wird auf gleich oder 1. April gesucht. Näh. Exped. 5298

Ein gelesenes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht Nerostr. 15. 5646

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 5581

Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht bei J. Hilger, Marktplatz 10. 5516

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird sogleich gesucht Mainzerstraße 14 1. Etage. 5554

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Gutes Dienstpersonal kann Stellen erhalten. 5692

Ein braves Mädchen, welches gewöhnlich kochen, ordentlich waschen und bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird auf 1. Mai gesucht. Näh. Rheinstraße 19, 3. St. in den Vormittagsstunden. 5286

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Eintritt 1. April. Näheres Expedition. 5239

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gegen guten Lohn gesucht Welltrichstraße 18 Hinterhaus. 5572

Ein ordentliches Mädchen findet auf 1. April Stelle. Näh. Michelsberg 6 im Laden. 5251

Ein Mädchen wird gesucht Neugasse 13 im 2. Stock. 5811

Steingasse 25 wird ein Dienstmädchen gesucht. 5798

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Gemeindebadgäßchen 1. 5761

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Dasselbst finden fortwährend Mädchen jeder Branche Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus Parterre. 5782

Saalgasse 2 wird ein Mädchen zu Vieh gesucht. 5730

Ein in jeder Hausarbeit bewandertes Mädchen, das die bürgerliche Küche, sowie auch das Nähen und Bügeln versteht, sucht auf 15. April eine passende Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 16. 5769

Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht bei W. Haß, Häfnergasse 10. 5462

Ein Mädchen, etwas geübt im Weißzeugnähen, Zeichnen und Stopfen der Wäsche, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Expedition. 5770

Eine gute Köchin gefesteten Alters sucht eine Stelle auf den 1. April oder auch etwas später. Näheres zu erfragen Schulgasse 15. 5753

Gesucht ein Dienstmädchen Friedrichstraße 2 oberer Stock. 5747

Ein braves, einfaches Mädchen wird gesucht Bleichstraße 1. 5729

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht Mauritiusplatz No. 3. 5745

Louisenstraße 30 kann ein braves Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, sofort eintreten. 5746

Ein braves Dienstmädchen gesucht Welltrichstraße 5. 5734

Eine Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. Exped. 5740

Ein Dienstmädchen wird gesucht Geisbergstraße 21. 5727

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf den 1. April gesucht Kirchgasse 37. 5751

Ein fleißiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näheres Goldgasse 2 im Laden. 5710

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 5719

Eine gesunde Ehenamme sucht Stelle. Näh. Kerostr. 27. 5749

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle bei Fremden. Näh. Kirchhofsgasse 8. 5699

Bademeister gesucht.

Für eine Naturheilanstalt, welche das ganze Jahr frequentirt ist, werden ein gewandter und zuverlässiger Bademeister und eine desgleichen Badefrau gesucht, welche bereits in Wasser- oder Naturheilanstalten servirt haben. Anerbietungen mit Angabe der bisherigen Dienste werden unter Adresse A. Z. 500 poste restante Chemnitz franco erbeten. 5732

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein braver Junge kann in der Hoffsteindruckerei von Jacob Ringel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 5105

In den Kuranlagen finden Arbeiter dauernde Beschäftigung. Gebr. Siesmayer. 5094

Gesucht ein kräftiger, erfahrener Hausburche, welcher mit Bier-Pumpen umzugehen versteht. Lohn per Monat 10 fl. N. G. 5779

Ein braver Hausburche wird gesucht von C. M. van Gelde, Marktstraße. 5789

Für einen Bäckerlehrling, der auswärts beinahe ausgelernt, wird verziehungshalber hier eine Zeitsicherstelle gesucht. Näh. Expedition. 5787

Ein Lehrling wird gesucht von 5388 J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzwaarengeschäft,

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110

Weisbergstraße 1 wird ein junger Hausburche gesucht. 5207

Auf 1. April wird ein gut empfohlener Hausburche gesucht. Näheres Langgasse 31. 5636

Ein Laufburche von 15—17 Jahren, der gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Zu erfragen Metzgergasse 5. 5661

Ein Aushülfe-Kellner wird gesucht Adolphshöhe. 5645

Ein Wochenschneider findet Beschäftigung Metzgergasse 31. 5707

Langgasse 4 wird ein junger Hausburche gesucht. 5702

Ein kräftiger, junger Mann sucht Stelle als Hausburche, am liebsten in einem Laden. Näh. Exped. 5719

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Theodor Elsaß, Uhrmacher. 5739

Ein solider Fuhrknecht gesucht. Näh. Marktstraße 28. 5744

Ein Hausburche, sowie Zimmermädchen gesucht Schützenhofstraße 2. 5767

Ein Herrnschneider-Gehülfe findet dauernde Beschäftigung Metzgergasse 32. 5771

Ein braver Lehrling wird gesucht bei Bäcker Bächer. 5756

Tüchtige Schlosser- & Spengler-Gehülfen,

welche mit der Anlage von Gas- und Wasserleitungen vertraut sind, finden gegen angemessenen Lohn dauernde Beschäftigung bei dem Installationsgeschäfte der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft hier. 5627

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5768

Gegen guten Lohn

sucht N. Schmölder in Diebrich einen kräftigen Arbeiter. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. 5459

Ein Kutscher wird zu 2 Pferden gesucht. Derselbe muß auch anderweitige Hausarbeit übernehmen. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Exped. 5541

Ein zuverlässiger Mann mit guten Referenzen sucht Beschäftigung in Buchführung und Correspondenz. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5696

Ein vielseitig gebildeter Kaufmann, mittlerer Jahre, sucht eine dauernde Stelle als Geschäftsführer, oder als Buchhalter und Correspondent. Gef. Offerten unter No. 4010 besorgt die Expedition d. Bl. 5489

Ein in mittleren Jahren stehender zuverlässiger junger Mann, gut empfohlen, sucht Beschäftigung in irgend einem Geschäft. Näheres Metzgergasse 22. 5416

Ein braver solider Junge kann die Kellnerie erlernen in einer Restauration. Näh. Exped. 5539

Ein solider Kellner, der womöglich französisch oder englisch spricht, findet eine gute Jahres-Stelle als Oberkellner in einem kleinen Gasthof. Näh. Exped. 5539

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Welltrichstr. 11. 3817

Ein Mädchen sucht auf einige Tage ein bescheidenes Zimmer mit Kost. Offerten nebst Preisangaben besorgt die Exped. 5676

Ein williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mit übernimmt, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Exped. 5499

Eine Wohnung gesucht auf Ende Juni oder Anfangs Juli von 6—7 Zimmern, 2 Kochgelegenheiten und sonstiges Zugehör. Adressen bittet man unter der Chiffre A. B. Nr. 100 in der Expedition abzugeben. 5783

Zwei Leute ohne Kinder suchen eine kleine Wohnung von einem Zimmer, womöglich mit Cabinet, und Küche auf 1. Juli in der Nähe der Rheinstraße zu mieten. Abdr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter Z. A. abzugeben. 5568

Eine Dame sucht gegen Unterricht in Musik u. oder Entschädigung ein kleines unmöbliertes Zimmer. Offerten unter G. 99 befragt die Exped. d. Bl. 5466

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Blumenstraße 9 (Landhaus)

Die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zugehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöbliert zu vermieten; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnensstraße 12.

Major v. Przysiedl. 12570

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Elisabethenstraße 8 sind möblierte Zimmer zu verm. 1725

Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3226

Ellenbogengasse 15 2 Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4130

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5296

Emserstraße 2a (Edhaus) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalken auf 1. Juli, event. 15. Mai, zu vermieten. 4613

Näh. Schwalbacherstraße 18 Parterre.

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schwalbacher Hofe im Hinterhause. 1605

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 964

Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2470

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184

Gartenfeld 1 sind zwei möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermieten. 5715

Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung zu verm. 3410

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5332

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Etage ist ein freundl. großes Zimmer zu vermieten. (Mit einem Gymnasiasten zusammen.) 5544

Kirchgraben 6a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 5506

Kirchgasse 20 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 5728

Kirchgasse 31

2 Böden mit Comptoir und Logis auf 1. April zu verm. 3251

Langgasse 23 bei Herrn J. Straus sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 5797

Leberberg 3 dritte Etage sind einige gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 5015

Luisenstraße 3 Parterre sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5033

Luisenstraße 18 ist eine möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 4713

Mäurerstraße 5 ist an ruhige Mieter eine größere unmöbl. Wohnung mit allem Zugehör zu vermieten. 5270

Marktstraße 12 im Hinterhause Parterre ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 5766

Marktstraße 13 2 Stiegen hoch sind 2 Zimmer zu verm. 4622

Mauergasse 1 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5726

Mauritiusplatz 2 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5088

Mörkstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und eine kleinere Wohnung mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kirchgasse 35 bei Väder Pfeil. 5777

Neustraße 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5521

Oberwebergasse 37 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4951

Rheinstraße 13 sind zwei möblierte Parterre-Wohnungen, jede aus 4 Zimmern bestehend, sofort zu vermieten. 5508

Röderstraße 36 ist eine geräumige Parterre-Wohnung auf den 1. Mai d. Js. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 5717

Saalgasse 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 5723

Seck der Schul- und Neugasse sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5786

Schwalbacherstraße 11 Parterre (vis-à-vis der Kaserne) ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5629

Schwalbacherstraße 2b ist ein großes freundliches Zimmer mit oder ohne Cabinet möbliert auf 1. April zu verm. 5020

Rheinstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5653

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende gut möblierte Zimmer und ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf halben April zu vermieten. 4363

Al. Schwalbacherstraße 4 Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5299

Sonnenbergerstraße 18 (kleines Landhaus) sind 4—6 möblierte Zimmer, auf Verlangen auch Küche und Zugehör, zu vermieten. 3005

Steingasse 13 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3177

Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 teilweise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie zu vermieten. 588

Webergasse 22 im Hinterhause ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263

Wellrichstraße 4 Parterre links ist auf den 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4374

Wellrichstraße 2 Parterre ist ein kleines möbliertes Zimmer mit Cabinet vom 1. April an zu vermieten. 5596

Wellrichstraße 19 sind 2 Mansarden auf 1. April, sowie zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 5737

Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblierte Parterre-Zimmer Mühlgasse 4. 305

Möblierte Wohnung.

Salon, 2—3 Zimmer, mit oder ohne Küche, ist zu vermieten große Burgstraße 8. 5200

In einer stillen Familie ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet, Bel-Etage, bisher von einem pensionierten Beamten bewohnt, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 3574

Drei bis vier möblierte Parterre-Zimmer sind in der Nähe der Trinkhalle billig zu vermieten; auf Verlangen können Küche und Speisekammer dazu gegeben werden. Näh. Exped. 4631

In der Nähe der beiden Gymnasien und höheren Bürgerschule sind zwei möblierte Zimmer mit Kost, am liebsten an Gymnasiasten, zu vermieten. Näh. Dranienstraße 2 im Laden. 4719

Zum 1. Juli ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4437

Eine elegant möblierte

Bel-Etage ist in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Ein feines möblirtes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668
 In einem schöngelegenen Landhaus ist die Vel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zugehör, zum Frühjahr zu vermieten. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200
 Ein einfach möbl. oder unmöbl. geräumiges Zimmer in der Adelhaidstraße ist an eine Dame zu verm. Näh. Exp. 5595
 Zwei möblirte Zimmer sind mit Kost an Einjährige oder Gymnasiasten zu vermieten. Näheres Expedition. 5597

Laden

mit Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 3029
 Der Laden nebst Wohnung in dem Hause Taunusstraße 19 dahier ist vom 1. April d. J. an anderweit zu vermieten. Das Nähere in dem Hause selbst. 5371
 In Dieblich, der Taunusbahn gegenüber, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5—7 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5489
 Eine elegant möblirte Vel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist vom 1. April oder gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 5712
 Eine möblirte Wohnung mit Glasverschlag, bestehend aus 1 Salon, 3 Schlafzimmern mit 4—6 Betten, 2 Mansarden, Küche und Keller, ist zu 80 fl. per Monat zu vermieten. N. E. 5738

Eine elegant möblirte Wohnung
 im Westend Frankfurt a. M., Guiolettstraße 8, ab 15. April zu vermieten. 8

Ein Laden mit Logis ist auf den 1. October l. J. zu vermieten. Näheres Expedition. 5790

Im Bade Kreuznach ist während der Bade-Saison ein Laden, belegen auf dem schönsten, verkehrsreichsten Platze mit eleganter Einrichtung, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 3274

Eine Kellerabtheilung für 12—15 Stück Wein ist zu vermieten. Näheres Expedition. 2640

Schwalbacherstraße 15 bei Georg Faust ist ein Stall für 2 bis 3 Pferde auf 1. April zu vermieten. 4917

Bier bis fünf Gymnasiasten können noch in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4131

Bleichstraße 5 kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 4974

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näh. Exped. 77

In einer anständigen Familie in Frankfurt a. M. kann noch ein junger Mann Kost und Wohnung erhalten. Näheres Langgasse 39 zweiter Stock. 5157

Schüler erhalten in gebildeter Familie Kost und Logis. Näh. Expedition. 5215

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 im 1. Stock links. 5772

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 4 eine Etage hoch. 5718

Schwalbacherstraße 53 können zwei Mann Kost und Logis erhalten. 5736

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Bruders, Schwieger-sohnes und Schwagers, Herrn Kaufmann **Hermann Schirmer**, so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

5803

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 23. Sept. 1869, dem Kunstgärtner Georg Kraus von Gattenberg in Bayern eine T., N. Julie Katharine. — Am 16. Decr., dem Säng. am hiesigen Theater Bodo Borchers eine T., N. Johanna Emilie Leopoldine. — Am 5. Jan., dem Rgl. Oberst z. D. Karl Christian Garbus Alfred v. Krohn, zur Zeit dahier, eine T., N. Ottilie Marianna Agnes Frieda. — Am 7. Jan., dem h. B. und Buchdrucker-Besitzer Adolf Stein ein S., N. Philipp Wilhelm Arthur. — Am 1. Febr., dem h. B. und Kellner Karl Heinrich Kämpf ein S., N. Friedrich Ernst. — Am 3. Febr., dem Hausknecht Daniel Benz dahier eine T., N. Clara Josefine. — Am 15. Febr., dem Weinbändler Leopold Vogel dahier ein S., N. Moriz. — Am 19. Febr., dem Schreiner Jacob Kufier von Nauenthal eine T., N. Anna Maria. — Am 23. Febr., dem h. B. und Fuhrmann Karl Müller eine T., N. Elisabeth Henriette. — Am 24. Febr., dem Kaufmann Jacob Reiper dahier eine T., N. Mathilde Marie Elisabeth Georgine. — Am 25. Febr., dem Bäcker Gustav Wachenheimer dahier eine T., N. Marie Philippine Karoline Benigna. — Am 27. Febr., dem Schieferdecker Karl Gieseler eine T., N. Auguste Wilhelmine Katharine. — Am 27. Febr., dem Fuhrmann Konrad Mohr von Langenhain ein S., N. Wilhelm Georg. — Am 1. März, dem Maurer Johann Krugeler von Dehrn eine T., N. Helene Elisabeth. — Am 2. März, dem Bäcker Heinrich Schütz von Sonnenberg eine T., N. Marie Dorothea Georgine. — Am 3. März, dem Schuhmacher Georg Reinhard von Destrach ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 3. März, dem Gärtner Matthias Nagel von Dirmstein in Rheinbaben eine T., N. Lisette Franziska Philippine Angelika. — Am 5. März, dem h. B. und Linder Adam Hartmann eine T., N. Eleonore Katharine Sophie. — Am 6. März, dem Rutscher Philipp Diefenbach von Heimbach bei Langenschwalbach ein S., N. Konrad Jacob Christian. — Am 7. März, dem Bauaufseher Wilhelm Dembach von Schwidershausen eine T., N. Anna Karoline. — Am 8. März, dem Schuhmacher Anton Weyandt von Metabaur ein S., N. Gustav. — Am 8. März, dem Kaufmann Abraham Stein von Rüdesheim eine T., N. Johanna. — Am 10. März, dem h. B. und Schuhmacher Heinrich Saladin Franz ein S., N. Heinrich Saladin. — Am 13. März, dem Zimmermann Ludwig Wilhelm Mally von Engenhahn eine T., N. Marie Katharine Philippine. — Am 14. März, dem h. B. und Schuhmacher Friedrich Kern eine T., N. Frieda Katharine. — Am 17. März, dem Postillon Johann Buch von Königshofen ein todgeb. Sohn. — Am 19. März, dem h. B. und Gastwirth Albert Bender eine bald nach der Geburt gestorbene Tochter.

Proclamirt: Der Schuhmacher Jacob Wirbelsauer von Weyer, Emil Kunzel, und Karoline Doncker von Holzhausen über Kar, Amis Weyer. — Der Schlosser Johann Sachs von Soden und Anna Egert von Franzheim. — Der Actuar am Rgl. Kreisgericht Wilhelm Federer dahier und Karoline Weg von Würgendorf, Kreis Siegen. — Der h. B. und Schreiner Phil. Aug. Pfeiffer u. Henriette Seuburger von Biersfeld. — Der h. B. und Bäcker Georg Berger und Margarethe Jäger von hier. — Der Name Adam Krefel von Steinfrenz und Christine Kern von Langhede. — Der h. B. und Schneider Lorenz Selenka und Sophie Elisabeth Wilhelm Bönig von hier.

Getraut: Am 20. März, der Steinhauser Bernhard Seuburger mit hier und Johanna Nischle von Karge. — Am 20. März, Karl Brühl und Louise Göbel, beide von hier. — Am 20. März, der Schlosser Heinrich Schnarr von Hanau und Wilhelmine Birl von Wörsdorf. — Am 20. März, der Knecht Jacob Hofmann von Hettendain und Wilhelmine Großmann von Wörsdorf. — Am 20. März, der Linder Franz Pfund von Auringen und Christine Strieder von Dichtelbach. — Am 23. März, der verw. h. B. und Milchhändler Konrad Maurer und Elisabeth Herminghausen von hier. — Am 24. März, der Hauptmann im Brandenburgischen Festungs-Regiment Nr. 3 Paul August Rudolph Eugen Gottschalk zu Mainz und Emma Karoline Johanna Wilhelmine Bender von Schaumburg, zur Zeit hier. — Am 20. März, der Tagelöhner Adolf Heppenfeld von Hachen und Elisabeth Banner von Orb. — Am 20. März, der Kaufmann Hermann Nahl dahier und Katharine Rath von hier.

Gestorben: Am 18. März, der Maurer Johann Bodesheimer von hier, alt 48 J. 3 M. 30 T. — Am 18. März, August Karl, ehl. S. des Maurermeisters Anton Grün von Altdiez, zur Zeit hier, alt 8 M. 10 T. — Am 19. März, der unberehl. Lazarus Dursch Bernd, ehl. S. des Pödelmanns Levi Bernd, wohnhaft hier, alt 23 J. 3 M. 26 T. — Am 19. März, Karl, ehl. S. des h. B. und Privatmanns Karl Neumann, alt 21 J. 4 M. 9 T. — Am 19. März, Katharine, Wwe. des Schlossers Hans von Dieblich, alt 60 J. — Am 20. März, Marie, geb. Altenhofen, Ehefrau des h. B. und Schuhmachers Georg Phil. Friedrich Kern, alt 32 J. 6 M. 23 T. — Am 20. März, Elise, ehl. T. des h. B. und Rutschers Wilhelm Fischer, alt 7 J. 1 M. 14 T. — Am 22. März, der Schuhmacher Johann Buths von Dieblich a. Rh., alt 68 J. — Am 23. März, Elfride von Hengstler-Lengzin aus Sternally in Oberschlesien, alt 34 J. 2 T. — Am 23. März, der h. B. und Rentner Hermann Schirmer, alt 47 J. 21 T. — Am 24. März, der Rentner Karl August Standt dahier, alt 64 J. 9 M. 9 T. — Am 24. März, Karl Weiderrinden von Destrach, alt 50 J.